

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom Montag, 28. Februar 2011

Ort:	ARE – Bundesamt für Raumentwicklung, Bern-Ittigen
Zeit	16.30 – 17.30 Uhr
Vorsitz:	Stefano Wagner, Präsident ROREP
Anwesend:	24 Mitglieder
Entschuldigt:	Pierre Anderegg, Martin Boesch, Philippe Chauvie, Riccardo De Gottardi, Olivier Ejderyan, René Frey, Urs Gantner, Sabine Jaquet, Régina Leiggener, Maria Lezzi, Fiorenza Ratti, Jean Ruegg, Roland Scherer, Andreas Schneider, Martin Schuler, Ueli Stalder, Alain Thierstein

### 1. Eröffnung der Arbeiten

Stefano Wagner begrüsst die anwesenden Mitglieder und präsentiert die Liste der Entschuldigungen. Es liegen keine Anträge für weitere Geschäfte vor.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 2. Protokoll der MV 2010

Das Protokoll der MV 2010 wurde mit der Einladung verschickt und wird einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresbericht 2010

Der Schwerpunkt im 2010 lag hauptsächlich in der Lancierung und Koordination der Initiative SwissLAB. Die Veranstaltung fand vom 9. -12. Februar 2011 auf dem Monte Verità in Ascona (Tessin) statt und hatte zum Ziel, die Ressourcen raumorientierter Wissenschaften in der Schweiz zu bündeln, die Akteure zu vernetzen und den Raum Schweiz als Labor für die Forschung zu stärken. SwissLAB wurde durch ARE finanziell unterstützt. Ca. 30 Fachpersonen haben daran teilgenommen, in einem nächsten Schritt ist ein Treffen mit den Co-Partnern geplant. Die Initiative SwissLab soll in einem zweijährigen Rhythmus wiederholt werden.

Der Jahresbericht 2010 wird einstimmig genehmigt

### 4. Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 7'152.40 und Erträgen von Fr. 8'350.35 mit einem Gewinn von Fr. 1'197.95 ab. Das Vermögen beläuft sich somit per 31.12.2010 auf Fr. 37'442.45. Das Budget 2010 sah einen Verlust von Fr. 250.-- vor. Für das Projekt SwissLAB wird eine separate Budgetrechnung erstellt.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Jahresrechnung wird ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen genehmigt.

## 5. Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung wurde von Maria Letzi und Martin Bösch geprüft und für korrekt befunden. Sie empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt. Stefano Wagner dankt dem Plenum für das Vertrauen.

## 6. Neue Mitglieder

Die Mitgliederzahlen sind stabil, durch die SwissLAB-Initiative konnten einige neue Mitglieder gewonnen werden. Vom Vorstand wurden folgende Beitrittsgesuche genehmigt:

Herr Hannes Egli (IRB Luzern)  
Frau Isabelle Schöpfer (Uni Fribourg)  
Herr Martin Godel (seco)

Drei Einzelmitglieder sind im 2010 ausgetreten.

Die ROREP zählt heute 78 Einzel- und 2 Kollektivmitglieder.

## 7. Programm 2011

### Konsultation Raumkonzept Schweiz

Die ROREP beabsichtigt, bis Juni 2011 zum Raumkonzept Schweiz eine Stellungnahme abzugeben. Die Stellungnahme soll in einer Arbeitsgruppe bestehend aus ROREP-Mitgliedern vorbereitet werden. Thomas Egger wird die Leitung übernehmen. Vorgesehen sind Sitzungen Ende März und Ende April 2011, dabei sollen die Vorstellungen der ROREP mit dem Raumkonzept Schweiz verglichen, und ein erster Entwurf der Stellungnahme erarbeitet und besprochen werden.

Alle Mitglieder werden demnächst via Mailversand zur Teilnahme in der Arbeitsgruppe angefragt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird das neue Raumkonzept Schweiz von Herrn Georg Tobler, Leiter Sektion Agglomerationspolitik beim Bundesamt für Raumentwicklung ARE vorgestellt.

### SwissLAB

Die Nachbearbeitung der Ergebnisse wird in diesem Jahr stattfinden. Eine Wiederholung der Initiative ist für 2013 geplant, mit einem kleineren Treffen im 2012.

### Abschlussstagung NFP54

Auf Anfrage hat sich die ROREP bereit erklärt, das Patronat für die Nationale Tagung „Agglomeration als Chance – gemeinsam entwickeln und gestalten“ vom 8. Juni 2011 zu übernehmen.

### Weitere Vorschläge

Aus dem Plenum wird die Lancierung eines e-journals zum Thema Regionalökonomie gewünscht. Jude Schindelholz unterstützt zwar diese Idee, bringt aber Bedenken zur Qualitätssicherung und den nötigen finanziellen Mittel an. Evtl. gäbe es Möglichkeiten, sich an einem bereits bestehenden Journal zu beteiligen.

Der Vorstand wird die Idee, wenn möglich, weiterverfolgen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Das Programm wird einstimmig genehmigt.

## 8. Voranschlag 2011

Stefano Wagner präsentiert das Budget 2011, welches ein Gewinn von fr. 500.- vorsieht.

Mitgliederbeiträge (Einnahmen)	Fr. 8'000.-
Domizilierung, Administration Sekretariat	Fr. 4'500.-
Unterhalt Website <a href="http://www.rorep.ch">www.rorep.ch</a>	Fr. 500.-
Drucksachen	Fr. 500.-
MV 2011	Fr. 500.-
Aktivitäten (Arbeitsgruppen, usw.)	Fr. 1'500.-

Es gibt keine Fragen. Der Voranschlag 2011 wird einstimmig genehmigt.

## 9. Varia

Auf Anregung aus dem Plenum wird beschlossen, in Zukunft mittels ROREP-Newsletter Stellenausschreibungen im Forschungsbereich an die Mitglieder zu versenden.

Stefano Wagner schliesst die MV um 17.30 Uhr

ROREP

Für das Protokoll  
Caroline Trebing